Einle	itung	11
1	Sozialarbeit – Geschichte der Armenpflege und Armenfürsorge / Wohlfahrtspflege	16
1.1	Urkategorie der Armenpflege und Fürsorge: Armut und Hilfe .	16
1.2	Armenfürsorge für Erwachsene im Mittelalter (um 12.–13. Jh.) und zu Beginn der Neuzeit (14.–16. Jh.)	20
1.2.1	Thomas von Aquin (1224–1274)	20
1.2.2	Martin Luther (1483–1546)	22
1.2.3	John Calvin (1509–1564)	23
1.2.4	Humanismus	23
1.2.5	Juan Luis Vives (1492–1540)	24
1.2.6	Nürnberger Bettel- und Armenordnungen (1370)	26
1.3	Erwachsenenfürsorge im Zeitalter der Industrialisierung (18.–19. Jh.)	28
1.3.1	Industrielle Entwicklung – Pauperismus	28
1.3.2	Elberfelder Quartiersystem (1867)	31
1.3.3	Straßburger Quartiersystem (1905)	32
1.3.4	Sozialgesetzgebung Otto von Bismarcks (1815–1898)	33
1.4 1.4.1 1.4.2	Wohlfahrtspflege für Erwachsene im 20. Jahrhundert	35 35 38
1.5	Volkspflege im Nationalsozialismus (1933–1945)	40
1.6	Nach dem Zweiten Weltkrieg: Bundesrepublik Deutschland (seit 1945)	41
1.7	Armut und Hilfe in der bundesrepublikanischen Sozialarbeit	43
1.7.1	Armut	43
1.7.2	Soziale Hilfe	45
1.8	Zusammenfassung	48



2	Sozialpädagogik – Geschichte der Jugendfürsorge / Jugendpflege	52
2.1	Öffentliche Hilfe für Kinder (Jugendfürsorge)	52
2.2 2.2.1 2.2.2	Armenfürsorge für Kinder im Mittelalter (12.–13. Jh.) und zu Beginn der Neuzeit (14.–16. Jh.)	54 54 55
2.3 2.3.1	Jugendfürsorge im Zeitalter der Industrialisierung (17.–18. Jh.). Hallesche Anstalten von August Hermann Francke	56
2.3.2 2.3.3	(1663–1727)	56 58
2.3.4	Johann Hinrich Wichern (1808–1881)	59
2.3.5	Wegbereiter und Friedrich Fröbel (1782–1852)	60 62
2.4 2.4.1 2.4.2	Wohlfahrtspflege für Kinder im 20. Jahrhundert	64 64 66
2.5	Nach dem Zweiten Weltkrieg: Bundesrepublik Deutschland (seit 1945) – Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)	67
2.6 2.6.1 2.6.2	Sozialpädagogik	69 69 70
2.7	Jugendhilfe und Jugendarbeit	72
2.8 2.8.1 2.8.2 2.8.3	Vorbeugung, Prävention Vorbeugen aus sozialpädagogischer Sicht Vorbeugen aus jugendpolitischer Sicht Vorbeugen aus sozialpolitischer Sicht	75 75 76 78
2.9 2.9.1 2.9.2 2.9.3	Hilfe in den Erziehungs- und Bildungsinstitutionen Familie, Schule und Sozialpädagogik	79 79 82 84
2 10	Zusammenfassung	88

3	Entstehungsgeschichte Sozialer Arbeit: Sozialarbeit – Sozialpädagogik – Soziale Arbeit	93
3.1.	Sozialarbeit – Sozialpädagogik	93
3.1.1 3.1.2	Geschichtliche Wurzeln	93 94
3.1.3	Sozialpädagogik	96
3.2	"Sozial" und soziale Probleme	98
3.2.1	Was heißt "sozial"?	98
3.2.2	Was ist ein soziales Problem?	101
3.2.3 3.2.4	Soziale Arbeit als Dienstleistung	105 106
3.2.4	Soziale Arbeit and Menschenbild	106
3.2.6	Soziale Arbeit als Ressourcenorientierung	106
3.3	Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit: Konvergenz und ihr Verständnis im 21. Jahrhundert	107
3.4	Erziehung, Bildung, Lernen, Pädagogik	109
3.4.1	Erziehung	109
3.4.2	Bildung	111
3.4.3	Lernen	113
3.4.4	Pädagogik	114
3.5	Prävention, Gesundheit, Wohlbefinden	115
3.5.1	Soziale Arbeit und Gesundheitsfürsorge	116
3.5.2 3.5.3	Geschichte der Gesundheitsfürsorge	117 118
3.5.4	Wohlbefinden	121
J.J. T	Wolfformdell	121
3.6	Zusammenfassung	123
4	Theorie-Modelle in der Geschichte Sozialer Arbeit	127
4.1	Gegenstandsbereich Sozialer Arbeit	127
4.2	Theorievielfalt	128
4.3	Geisteswissenschaftlicher Ansatz Sozialer Arbeit:	132
4.3.1	Herman Nohl und Gertrud Bäumer Herman Nohl (1879–1960)	132
4.3.2	Sozialpädagogik nach Gertrud Bäumer (1873–1954)	135
4.4	Emanzipativer, kritisch-materialistischer Ansatz Sozialer Arbeit:	
4.4	Klaus Mollenhauer (1928–1998)	138

4.5	Lebensweltorientierter Ansatz Sozialer Arbeit: Hans Thiersch (1935)	143
4.6	Systemtheoretischer Ansatz Sozialer Arbeit: Michael Bommes (1954–2010) und Albert Scherr (1958)	150
4.7	Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession: Silvia Staub-Bernasconi (1936)	156
4.8	Theorien für die Soziale Arbeit als emergente Handlungswissenschaft.	163
4.9	Zusammenfassung	167
5	Ziele und Methoden Sozialer Arbeit	171
5.1	Definition Sozialer Arbeit der International Federation of Social Workers	171
5.2	Ziele Sozialer Arbeit	173
5.3 5.3.1 5.3.2	Phasen der Entwicklung von Methoden Sozialer Arbeit Erste Phase: Anfänge (Beginn des 20. Jh.) Zweite Phase: Übernahme amerikanischer Methoden	176 176
5.3.3 5.3.4 5.3.5	(1950er Jahre)	177 182 183 183
5.4.	Methodisches Handeln Sozialer Arbeit	184
5.5 5.5.1 5.5.2 5.5.3	Beratung als Schlüsselkompetenz Sozialer Arbeit Veränderungen in der Gesellschaft Abgrenzung zu anderen Begriffen Soziale Beratung.	187 188 188 189
5.6	Evidence-Based Practice Sozialer Arbeit	191
5.7	Zusammenfassung	193
6	Studium – Berufsfelder – Profession	196
6.1 6.1.1	Studium Sozialer Arbeit	197 197
6.1.2 6.1.3	Berufsausbildung im Nationalsozialismus (1933–1945) Berufsausbildung nach dem Zweiten Weltkrieg	199 203

6.1.4	Berufsausbildung Sozialer Arbeit nach dem Bologna Beschluss	205
6.2	Arbeitsfelder Sozialer Arbeit	207
6.3	Träger Sozialer Arbeit	210
6.3.1	Öffentliche Organisation Sozialer Arbeit	210
6.3.2	Träger Sozialer Arbeit (Jugendamt)	213
6.3.3	Freie Träger Sozialer Arbeit (Wohlfahrtsverbände)	213
6.3.4	Träger anderer Hilfsangebote Sozialer Arbeit	
	(Jugendverbände)	215
6.3.5	Zusammenarbeit der Träger: Subsidiaritätsprinzip	216
6.4	Verberuflichung und Professionalisierung	217
6.4.1	Verberuflichung	218
6.4.2	Professionalisierung	219
6.4.3	Kompetenzen in der Sozialen Arbeit	220
6.5	Verständnis Sozialer Arbeit – Fachgewerkschaft für	
	Soziale Arbeit (DBSH)	22
6.5.1	Historische Entwicklung gewerkschaftlicher Organisationen	22
6.5.2	Soziale Arbeit – Grundsatzprogramm des DBSH	224
6.6	Gesellschaftliche Funktionen Sozialer Arbeit	227
6.6.1	Sozialpolitik und Soziale Arbeit	227
6.6.2	Doppelmandat und Tripelmandat	229
6.6.3	Verhältnis zwischen Profession und Politik/Wirtschaft	230
6.6.4	Soziale Arbeit als Dienstleistung	231
6.7	Zusammenfassung	234
	Was heißt Soziale Arbeit?	238